

Beachten Sie diese Hinweise, um Beschädigungen der neuen Raupenkett zu vermeiden.

1. Einstellen des Fahrwerks und Vermessung

Abhängig von der Marke Ihrer Landmaschine gibt es Vorgaben und Möglichkeiten der korrekten Spureinstellung und Kettenspannung. Schauen Sie bitte in der Betriebsanleitung nach und nehmen diese Einstellungen unbedingt vor, bevor die neuen Raupenkett eingefahren werden.



Prüfen Sie zudem regelmäßig die **korrekte Spureinstellung**, um den vorzeitigen Verschleiß der Antriebs- und Führungsstollen sowie die Beschädigung der Lauf- und Umlenkrollen zu verhindern. Durch eine falsch eingestellte Spur kann nicht nur Gummi aus den Raupenkett gerissen werden, sondern die erhöhte Reibung kann auch zu Hitzeschäden an den Fahrwerksteilen, zu Verformungen und Materialermüdung führen. Unsicheres Fahrverhalten und erhöhter Kraftstoffverbrauch sind weitere Folgeerscheinungen.



Eine schlechte Spureinstellung verringert die Lebensdauer der Raupenkett und kann Schäden am Fahrwerk verursachen.



Es ist deshalb sehr wichtig, mit neu montierten Raupenkett die Spur korrekt einzustellen.



Die Spureinstellung verschlechtert sich mit der Zeit. Überprüfen Sie die Spureinstellung regelmäßig und gehen dabei gemäß den Anweisungen des Maschinenherstellers vor.



Überprüfen Sie den Zustand der Laufrollen, Antriebsräder und Umlenkrollen. Sie sollten gleichmäßig mit einer ausreichend dicken Gummischicht überzogen sein. Vermeiden Sie mit Polyurethan beschichtete Rollen. Wir empfehlen Laufrollen aus verstärktem Gummi. Diese bieten wir in verschiedenen Breiten von 4,3 bis 10 Zoll passend zu Ihrer Landmaschine an.



2. Einfahren der neuen Raupenkett

Nach der Montage der neuen Raupenkett und der korrekten Spureinstellung beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Tragen Sie ein trockenes Schmiermittel (Talkumpuder, Graphit, ersatzweise gesiebter trockener Sand- oder Erdboden) auf die Innenseite der Raupenkett auf, besonders auf die Führungsstollen. Idealerweise fahren Sie zu Beginn auf einem trockenen, staubigen Feld.
- Wiederholen Sie den Vorgang jede Stunde, bis der Gummi nicht mehr haftet.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hohen Geschwindigkeiten über 25 km/h.
- Vermeiden Sie hohe Zugkräfte und Losbrechmomente. Fahren Sie nicht abrupt an und vermeiden Sie zu Beginn Fahrten auf Asphalt oder anderen griffigen Untergründen. Bevorzugen Sie lose Untergründe.
- Überprüfen Sie in den ersten 100 bis 150 Betriebsstunden regelmäßig, dass die Raupenkett nicht überhitzen und dass die Antriebs- und Führungsstollen keine unregelmäßigen Abnutzungen aufzeigen. Kontrollieren Sie die Kettenspannung.

Vorzeitige Schäden, erhöhter Verschleiß und die Ursachen dafür:

- Seitlich verschlissene Stollen --> Betrieb mit einer falschen Spureinstellung
- Überhitzung bis hin zur Beschädigung der Lauffläche --> zu schnelles Fahren mit nicht eingefahrenen Kett
- An- oder herausgerissene Antriebsstollen --> zu hohe Kettenspannung oder zu hohe Zugkraft bei noch nicht eingefahrenen Kett
- Überhitzung und Verschleiß der Führungsstollen --> zu geringe Kettenspannung



Sichere Verfügbarkeit, direkt aus Europa

Lieferbar in 7 bis 10 Werktagen

Bauma Ketten Deutschland ist einer der größten Anbieter für Raupenkettensysteme für das Baugewerbe und die Landwirtschaft. Unsere Kunden erhalten wirtschaftlich hervorragende Ersatzraupen und können so dem Kostendruck auf allen Seiten besser standhalten.



Hervorragende Qualität und Preise

hohe Kundenzufriedenheit und Verfügbarkeit

Bauma Ketten Deutschland GmbH
Namsenbach 8, 92507 Nabburg

Tel.: +49 9433 318 97 95

Mail: info@raupenkettendeutschland.de



**BAUMA
KETTEN**
DEUTSCHLAND